# Schule M

# eDidact.de

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

# Sozialwissenschaft / Politik

Stationenlernen Food in English-Speaking Countries



## **Produkthinweis**

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



# Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter: Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221/949-204.

Ihr Team von eDidact





| Titel:            | Stationenlernen: Food in English-Speaking Countries  |
|-------------------|--|
| Reihe:            | Stationenlernen Englisch Landeskunde   |
| Bestellnummer:    | 69421  |
| Kurzvorstellung:  | Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen zur Landeskunde englischsprachiger Länder setzt sich diskursiv mit dem Thema "Food in English-Speaking Countries" auseinander.  Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erhalten Einblick in die große Varietät der Gerichte englischsprachiger Länder und deren Herkunftsgeschichte. Zusätzlich sollen die SuS mit typischem Essen englischsprachiger Länder vertraut gemacht und ermutigt werden, sich auch selbst daran auszuprobieren. |
| Inhaltsübersicht: | <ul> <li>Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>Einführender Informationszettel für Schüler</li> <li>Stationspass</li> <li>6 Stationen zum Thema "Food in English-Speaking Countries"</li> <li>Ausführlicher Lösungsteil</li> </ul>   |

# Inhalt

| Route Card "Food in English-Speaking Countries"             | 5  |
|---|----|
| Station Pass "Tradition and Change in Politics and Society" | 6  |
| Station 1: Food in the UK                                   | 7  |
| History   | 7  |
| Common British Dishes                                       | 8  |
| Famous British Chefs  | 9  |
| Station 2: Food in the USA                                  | 10 |
| History   | 10 |
| Common US-American Dishes                                   | 11 |
| Famous US-american Chefs                                    |    |
| Station 3: Food in Australia                                | 13 |
| History   | 13 |
| Common Australian Dishes                                    | 14 |
| Famous Australian Chefs                                     | 14 |
| Station 4: Food in New Zealand                              |    |
| History   | 15 |
| Common Dishes from New Zealand                              | 16 |
| Famous Chefs from New Zealand                               | 16 |
| Station 5: Food in Ireland                                  | 17 |
| History   | 17 |
| Common Irish Dishes   |    |
| Famous Irish Chefs  | 18 |
| Station 6: Food in Canada                                   | 19 |
| History   | 19 |
| Common Canadian Dishes                                      |    |
| Famous Canadian Chefs                                       | 20 |
| Solutions   | 21 |

### Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema ""Food in English-Speaking Countries"" im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies



ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

## **EINSATZMÖGLICHKEITEN**

Klassenstufe: Sekundarstufe I

Fach: Englisch

Aufbau der Unterrichtseinheit

• **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch

Erarbeitungsphase: 6 Stationen zum Thema , Food in English-Speaking Countries "

• Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

#### KOMPETENZEN

#### Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. Sie können:

- zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen,
- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen,

#### Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. Sie können:

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren,
- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen sowie Standpunkte begründen und gegeneinander abwägen.

#### Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können:

 einen grundlegenden allgemeinen und in Bezug auf das soziokulturelle Orientierungswissen erweiterten thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache in der Auseinandersetzung mit vertrauten Sachverhalten als Arbeitssprache verwenden.

#### Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können:

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen im Allgemeinen selbstständig festigen und erweitern, indem sie Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aneignen,
- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen hinterfragen und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen.

#### Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

#### Sie können

- sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen,
- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und Toleranz zeigen,
- sich ihrer eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen.

#### Interkulturelles Verstehen und Handeln

#### Sie können

- in der Auseinandersetzung mit den politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen,
- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln

### ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

#### EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)